

NAMENREGISTER

BENSHAUSEN U. EBERTSHAUSEN

"Heimatgeschichte Benshausen"
www.je-roth.de

von
Jeannette Roth

*Dieses Register erfasst Namen zu Benshausen und Ebertshausen i. Thüringen
von historischen und literarischen Personen,
vorkommend in Beurkundungen; Regesten; Büchern; Zeitschriften u.a. Schriftstücken.*

Chronologische Sortierung

*Diese Sammlung ist nicht abgeschlossen, sondern wird ständig erweitert.
Wer Fehler entdeckt oder etwas ergänzen möchte kann mich gerne kontaktieren.
Ich bin für jeden Hinweis dankbar. Hier aufgeführte Daten zu den jeweiligen Personen sind wegen des großen
Umfangs nur knapp aufgeführt. Meistens stehen mir weitere bzw. ausführliche Infos zur Verfügung. Bei Interesse
kann man mich gerne kontaktieren.
Bitte Kontaktformular auf www.je-roth.de verwenden.*

letzte Aktualisierung 13.02.2017 Seiten:27

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Jeannette Roth unzulässig. **Keiner Zustimmung** bedarf es **nur** für die Verwendung von Teilen dieses Werkes für eine Vervollständigung, Erweiterung, Ergänzung etc. von **privaten**, nicht veröffentlichten und veröffentlichten Familienstammbäumen, Es ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht, dass einzelne Daten zu diesem privaten Zweck verwendet werden.

BENSHAUSEN

- 1162-1187 Wigand (Wigandus) aus Benshausen (de Benehusin / im Verzeichnis Urk.buch d.Erbischofs Mainz erwähnt als Bens. zw. Suhl u. Schmalkalden); Zeuge bei einer Beurkundung über die Schenkung Ludger v. Dorndorf (Ministerial des Stiftes Hersfeld) an das Kloster Hersfeld Nach [Regesta Diplomatica Thuringiae Verein Thüringische Geschichte u. Altertumsforschung Hrg. Otto Dobenecker] wahrsch. falsch gedeutet f. unser Benshausen. Lt. Stammtafel ist Wigand Nachfahre der Drössel - Familie im nördlichen Hessischen; Familiengründer war Lord Bernhardt (Bernhardshausen; Bennhausen und wahrsch. abgewandelt Benehusin = Spitzname "Benn" stand f. Bernhardt "-hausen" = Gesamtbedeutung "Bernhards Eigentum")
- 1300 Thile und Hans aus Benshausen in einer Urkunde von 1337 erwähnt, das 1300 u.a. 2 Personen aus Benshausen, von der Herrschaft Henneberg, die Feste Völkershausen zu Lehen trugen.
 gefunden in:
 "Beiträge zur Erweiterung der Geschichtkunde, Band 1" von Johann Georg Meusel ... nach Schannat *1683 Luxemburg -1739 Heidelberg
- Völkershäusen, A. 1137. Gruner. Opusculor. Tom. II. p. 286. ist der ohnweit Wache gelegene Heßen Capelische Ort Völkershäusen. A. 1300. erugten Thile von Völkershäusen, Thile und Hanns von Benshausen, von der Herrschaft Henneberg die Feste Völkershäusen zu Lehen. A. 1425. wurde vom Stifte Fulde die Kernenaten genannt Völkershäusen, Johans von Eschins wege Söhnen zu Erb Mannlehn verliehen. Schannat. Client. Fuld. Cod. prob. nr. 181. p. 267.

Vra, ist das Dörfgen Zura in dem Gebiete derrer Freyherrn von und zu der Tann, allwo noch A. 1359. Simon von der Tann einen Hof von der Herrschaft Henneberg zu Lehen hatte.
- 14.07.1301 Johann von Benshausen (Beenhausen / Benehusin), vorkommend in einer Urkunde Bestand Allendorf; ID: ThStAM_certificate_00000021 / Signatur 021 Thr. Staatsarchiv Meiningen Inhalt: Verpfändung eines Gutes / Vorwerk zu Dorndorf für 2 Jahre und Regelung im Falle der Nichteinlösung binnen dieser Zeit.
 Ein Johannes de Benehusen war die 5. Generation d. Abstammung Drössel (nicht B.)
- 1308 Ritter Johann (oder ein Ritter mit Namen Johann) aus Benshausen in Thür. erhält v. Grafen Käfernburg (Kevernburg u.a. frühere Bezeichnungen) gemeinsam mit Fr. v. Witzleben, die Burg Arnstadt überantwortet. [Regesten; Gesch. d. Geschlechts Witzleben]
 Grafschaft Käfernburg war bis 1302 eigenständige Herrschaft Mittelthüringen. Herrschaftsgebiet umfasste Ländereien, verstreut in ganz Thüringen. Vermutlich eine Familie fränkischer Herkunft.
- 1382 v. Weida, Johann gen. Strubitz; Kanoniker; kauft eine Jahresabgabe v. 50 Heringen v. einem Gut zu Bens. gemeinsam mit dem Vikar Dieter v. Weida auch gen. Strubitz; in Urkunde 1382
- 1384 Archinbronner, Hans Stedener, Kuntz Radiger; Hans Engil, Hans
 lt. Weise: Namen von Bewohnern des Renthofes Lehnherr ist Graf Heinrich der XI v. Henneberg-Schleusingen. Wahrscheinlicher ist aber, dass diese nicht die Bewohner sondern Amtsmänner in der Rentei waren, die dementsprechend Entscheidungsgewalt hatten. Siehe nachfolgende Urkunde. (außerdem wären dann dort 4 Familien mit jew. durchschnittlich 5 Personen untergebracht gewesen)
- 1387 Stedener, Cuntz Radiger, Hans Archinbronner, Hans Engil, Hans
 In dieser Reihenfolge in Urkunde v. 29.Juli 1387. Offener Brief der Brüder Hermann u. Dietrich v. Schmalkalden zur Ersuchung d. Grafen Heinrich zu Henneberg der Überlassung v. Gütern zu Benshausen, der Kapelle zum Heiligen Grab zu SM u. dem geistlichen Wolfram Frass.
- 1403 in Urkunde (Original) über eine Schuldbekanntnis / Heinrich von Hochheim Nach Schannat habe dieser zu Benshausen gesessen ("vestes Haus") wahrscheinlich Cent Benshausen
 Darinnen kommen ebenso vor: Wetzell von Stein und Hermann Reckrode
- 1416 gelang das ehemals frankensteinisches Rittergut und Dorf "Tudelins" an Wetzell und Werner von Benshausen. Sie erhielten es zu Lehen vom Hennebergischen Grafen Wilhelm. Schon 1376 ist einer aus Benhusen (Tilo) erwähnt, welcher "Tutelins" von denen Grafen zu Henneberg zu Lehen bekam. In dieser Zeit war die Gegend aber noch fränkisch. Die Grafen von Henneberg kauften demnach frankensteinische Güter.
- 1430 Punse, Konrad (Betz Cuntzen) [in Urkunde] Zentgrafenamt zu Bens. zu Mannlehen verliehen bekommen von Graf Georg; übertragbar auf seinen Lehenserben.
 In gleicher Urkunde Übertragung des Sattelberg bei Bernbruch u. Hesler (die hesel) darunter sowie die "mulwise" unterhalb Heinrichs Zubehör.

- 1442 Kunz Bonse, Dietrich war mit der Besorgung d. Zentgrafenamtes Bens. übertragen; Henneberger Rentmeister zu Schmalkalden
- 1445 Seheberg, Berthold ehem. Schultheiß zu Bens. Zeuge bei einer Beurkundung
- 1445 Punse, Konrad ehemaliger Zentgraf zu Benshausen Zeuge bei einer Beurkundung
- 1468 Punse, Berthold (Betz) Zeuge bei einer Beurkundung
- 1468 Punse, Berthold in Urkunde und andere >> "... haben künftig ihre Lehen von Friedrich u. seinen Erben zu empfangen."
- 1484 Punse, Berthold Zeuge bei einer Beurkundung
- 1485 Eckarius, Klaus (Eckhard) zu Bens. , Verkauf einer Gülte an die Kirche zu Christels
- ca.1490 Röhner, Barbara *um 1790 Benshausen
- 1544 Thein (Dehn), Jacob; Pfarrer zu Benshausen; erster protestantischer Prediger zu MNG; erster Prediger unter der Hennebergerischen Herrschaft; Man war mit ihm als Pfarrer sehr zufrieden. Allerdings benannte er in sein Predigen immer wieder Namen im Zorn gegen die "mächtigen, hochnäsigen und lebenssicheren" Personen. Die Visitatoren mussten einschreiten, berieten u. mussten ihn schließlich an einen anderen Ort versetzen.
- 1528 Wenner, Hans Regesten d. Henneb. Archivs beteiligt bei Prozesse in Zivilsachen
- 1545 Schetzel, Philipp 20 Jahre Pfarrer zu Benshausen bis 1565
 Philipp Schätzle in ["neue Beiträge zur Gesch.d.dt. Altertums" S.432] als Diener und Kaplan zu Benshausen. War insgesamt 40 Jahre im Lehr- und Predigamt im Hennebergischen ohne ordiniert gewesen zu sein.
 Philippus Schetzelinus in [Beitr. zur Gesch. d.dt. Altertums S.57]
 Bittet im 37. Jahr nachträglich ordiniert zu werden.
 Erster evangelischer Pfarrer (1537-1544 i. Steinbach-Hallenberg >>> Fazit: um diese Zeit dann auch Einführung der Reformation
 Schetzel war nicht öffentlich ordiniert (Segnung zum geistlichen Amt), durfte aber aufgrund seiner Referenzen als Pfarrer agieren und wurde selbst 1555 bei der Visitation (Bestandsaufnahme, Normenkontrolle , Aufsicht im Zuge der Ordensverfassung) nicht abgesetzt. Er bat darum, sich nachträglich i. Bens. ordinieren zu lassen. Ob das geschehen ist, weiß man nicht.
 [Quelle: Kirche i. Steinbacher Grund v. Peter Heckert]
- 1549 Zimmermann Bartholomäus Beurkundung: Verpflichtung über die Neuerrichtung des Hauses Hallenberg (mit Badestube)
- 1549 Khell, Bartholomäus Schulmeister zu Bens. Zeuge einer Beurkundung März 1549
- 1584-1612 Allphey (auch Allefey i.Schmidtu.Mötsch), Konrad sächs. Zentgraf zu Benshausen (daneben noch ein hessischer Zentgraf) Nachfolger v. Allphey war Schmidt, Caspar
- 1557 Grimm, Wolf wird mit seinem Geleit bei Rannungen überfallen. Sein Fuhrknecht stirbt an einer Schussverletzung.
- 1559 Grimm, Hans und Elisabeth, gegenseitiges Testament der Eheleute
 [Urkunde i. Henneberger Archiv Sektion VI Reg.374]
- 1564 Grimm, Wolf Betreiber eines Stahlhammers in der Zent Bens. v. Erbauer und Schwiegervater Johann Steitz aus Schmalkalden finanziell Unterstützt. Wolf Grimm war mit Catharina Steitz verheiratet. 1575 erfolgte im Zuge des Stahlschmiederezeses der Abbau des Stahlhammers (siehe auch www.je-roth.de "Geschichtliches S.47)
 [erwähnt u.a. i. Buch "Zw. Marktplatz und Anger; Stadt Land Beziehungen 16. Jrh. i. Thür.]
- 1564 Hemming, Caspar *03.01.1564 Benshausen, Sachsen, Preußen † 12/ 1624
- 1565 Mey, Wolfgang Die ersten 4 Personen haben aus Freundschaft f. Phillip
 Beck, Wolf Gadamer, gegenüber der Gemeinde gebürgt. P. Gadamer als
 Beck, Bartholomäus Schankwirt der Gemeinde Benshausen, der sich dort 2 Jahre
 Schneider, Bartholomäus gehalten hat dann aber Schulden wegen geflüchtet ist.
 Philipp Gadamer [In Urkunde v. 12.10.1565 - also Ereignis um 1563]
 Gadamers Schwester besaß ein Gut in Schwarza, welches
 vertraglich als Nachlass des Gadamer geregelt wurde. Dar-
 aus sollen dann die Schulden beglichen werden.
- 1565 Fuchs, Casparus soll 20 Jahre Pfarrer zu Bens. gewesen sein (1565-1585)
- 1566 Grimm, Wolf i. Urkunde Berg- u. Hüttenwerkangelegenheiten
 Gesuch um die Errichtung eines Hammers i.d. Zent Benshausen

- 1569 Ruger, Johann (Hannsen Rueger) Zeuge bei einer Beurkundung
- 1569 Roner (auch Roehner, Röhner), Johann , Schulmeister zu Bensch. Zeuge bei einer Beurkundung; könnte auch Röhner Johannes *1790 Schmalkalden sein, der Schulmeister zu Bensch. war)
- 1570 Von Kranlucken, Valentin Amtmann zu Bensch. 1546-1571
Zeuge bei einer Beurkundung
- 1571 Grimm Wolf; In Besitz eines Vorwerks (Landwirtschaftl. Gutshof) in Siegerts - eine Flur zwischen Dietzhausen und Mäbendorf
- 1571 Kranlucken; Valentin Amtmann (1546-1571) in Bensch. [i. Urkunde ThStAm Henneb. Schwarza 3471]
- 1573 Lotz, Hans wird aus dem Gefängnis zu Bensch. entlassen. Er musste dort wegen Beleidigung einsitzen.
- 1578 Grimm, Wolf Beteiligter an einen Prozess Zivilsache [Henneb. Arch. S. VI Reg.537]
- 1578 Rix, (verheiratete Mertz) Barbara ; Fund verdächtiger Kräuter; in Benschhausen inhaftiert, Hexenprozess; gebar vor dem Prozess ein Kind
- 1578 Marr, Heinrich *1578 Bensch.; heiratet 1609 Gottlon, Anna *1582 Bensch. ein Sohn: Marr, Nicolaus (l.) *1610 Bensch.
- 1579 Kellner, Barbara Gaunerepertorium
- 1581 Reinhart, Hans Rückkehr nach Benschhausen, nach dem er wegen einen Verstoß aus der Grafschaft verwiesen war Gaunerepertorium
- 1582 Gottlon, Anna *1582 i. Bensch.; heiratet 1609 Marr, Heinrich *1578 Bensch. Sohn: Marr, Nicolaus (l.) * 1610
- 1583 Lapp, Hans Gaunerepertorium
- 1587 Wach, Caspar *1587 in Bensch.
- 1589 Grimm, Hans Prozess in einer Zivilsache; Forderung gegen H.G. [Urkunde i. Henneberger Archiv Sektion VI Reg.543]
- 1593 Gunther, Cunz in Akte Schuldenvertrag oder Forderung [Urkunde i. Henneberger Archiv Sektion VI Reg.571]
- 1595 Schöpner; Osanna Hexenprozess (keine Einigkeit ob aus Suhl o. Bensch.)
- 1583 Grimm, Wolf
Jäger, Barthel Gemeindevorsteher
Zumpf, Klaus
Schippel, Hans
- 1585 Herrmann Caspar 26 Jahre Pfarrer zu Bensch. 1585-1611
- 1589 Grimm, Hans in Akte "Beleidigungen u. Tätlichkeiten" Beleidigung durch die Magd v. Klaus Zumff zu Bensch.
- 1590 Baumann, Bastian Gemeindevorsteher
Sturm, Valentin
Grimm, Wolf
Bons, Klaus
- 1592 Veith; Sohn eines Veith v. Bensch. aus der Grafschaft verwiesen wegen Falschmünzerei
- 1594 Fasold, Margarete geb. Seidewitz zu Bensch. ; Nachlassverzeichnis , enthält u.a. Ansprüche des Hans von Roßdorf zum Aschenhof [Henneb.Archiv S.VI Reg.420]
- 1595 Güntzlin, Lehna i. Schmalkalden zu Staupenschlagen u. Landesverweisung verurteilt
Staupenschlag= Körperstrafe; schlagen, peitschen am Staupenpfosten bzw. Staupensäule; meist mit Birkenreisig oder Reisbündel - sog. Staube bzw. Staupbesen
Diese peinliche Leibesstrafe wurde bis in das 19. Jahrhundert hinein bei gemeinen Verbrechern (.B. Brandstiftung, Unzucht) angewandt. Bei solch einer Verurteilung mit gleichzeitiger Landesverweisung, wurde die Person nicht am Pfahl sondern auf dem Weg bis zur Landesgrenze gepeitscht. Vor Verlassen des Landes musste der Verurteilte noch den Eid (Urfehde) leisten, f. eine best. Zeit oder nie mehr in das Land zurück zu kehren. Wurde gegen diesen Eid verstoßen, drohte die Abhauung der Hand oder des Schwurfingers.
Güntzlin wurde von 3, im Hexenprozess zum Tod durch Feuer verurteilte Frauen aus Benschhausen benannt. Sie gaben nach Folter zu Protokoll, Güntzlin beim Feuertanz beobachtet zu haben. Nach der Inhaftierung im Keller des Benschhäuser Wirtshauses wird sie einer gütlichen Befragung unterzogen. Weil sie nicht geständig war folgt die "peinliche Befragung" (Folter) und ein Ge-

ständnis. Daraufhin wird sie in Jena zum Tod durch Feuer verurteilt. Der Amtmann v. Schmalkalden erwirke die Begnadigung was aber zur Landesverweisung der Güntzlin führte. Obwohl sie sich außerhalb des verbotenen Gebietes aufhielt, wird sie 2 Jahre später in Georgenthal aufgegriffen und doch noch als angebliche Hexe verbrannt. Der Fall Güntzlin ist bekannt durch zahlreiche Ausstellungen in Sachen Hexenprozesse wie: "Luther und die Hexen" in der Schmalkaldener Wilhelmsburg

- 1596 Bader, Anna u. Bader Martha 1596 - 1603 Hexenprozess: Gutachten der Schöppen zu Jena; Folter; Verurteilung; Hinrichtung
Anna Bader hinterlässt Tochter mit gleichem Namen
- 1597 Klett, Dey eine Frau aus Bens. Hexenprozess
- 1599 Haseney, Barbara Hexenprozess
- 1599 Jung Ketha, Ehefr. von Moritz Jung. Hexenprozess gegen Ketha (Schwester Elsa Metzlin bereits als Hexe verbrannt).
- 1600 Alphey (1590 in Findbuch Mötsch, Allefy), Kurt Zentgraf (Zentgerichte SM u. Burgbreitungen) enthält die Begleichung eines erlittenen Pferdeschadens des Alphey (In gleicher Akte enthalten: Vorsitz d. Zentgerichts Bens.; Neuerrichtung der Zent u. Gericht (Galgen) 1599 Henneb. Arch. Sektion VI) (? Zent neu errichtet? Zent ist der Gerichtsbezirk, der nicht neu errichtet, höchstens neu gegliedert werden kann / Änderung des Grenzverlaufs etc.)
- 1603 Valten Preusen (Witwe) des Jüngeren Hexenprozess
- 1603 Preis; Osanna Gaunerepertoire und Hexenprozess
- 1604 Frau Filmrich, dessen Ehefrau Hexenprozess; vom eigenen Vater Mai, Hans der Hexerei beschuldigt und angezeigt
- 1604 Brambach, Margarethe *1604 Bens. †1663 Burgbreitungen
heiratet 1632 Marr, Nicolaus (I.) *1610 den Sohn von Marr, Heinrich*um 1578 Bens.
- 1605 Rihbus; Johann als Pfarrer zu Bens. nach Eschwege einberufen um gemeinsam mit allen 4 Pfarrern i.d. Zent Bens. und allen anderen Pfarrern des Gebietes die Reformierung des Schmalkaldener Kirchenwesens zu unterzeichnen. Die 4 Pfarrer i.d. Zent Bens. waren: Rihbus Bens.; Caspar, Hermann aus Ebertshausen; Rohbinger Sebastian aus Viernau; Kehr; M. Valentin aus Steinbach
Unsere 4 Pfarrer waren nicht erschienen sondern verlangten ein Gutachten.
(Hälfte der Zent Benshausen stand unter hessischer Herrschaft)
- 1610 Marr, Nicolaus (I.) *1610 Bens. ; heiratet 1632 Brambach, Margarethe *1604, Bens. †1663, Burgbreitungen; Eltern= Heinrich M. und Anna Gotlon
Kinder: Marr, Johann Georg *1659
- 1604-1613 Freyberger Hans, Alle in Zusammenhang mit Schuldverträgen bzw. Schuldforderungen aufgeführt
Margarete Fambach Witwe Zumpff u. Klaus Zumpff
Zumpff, Hans im gem. Henneb. Archiv Sektion VI
Grimm, Wolf von Mötsch Reg. 597
Baumann, Andreas
Notnagel, Valentin zu Ebertshausen
Zinck, Valentin zu Ebertshausen
Schlenstein, Kaspar
Möller, Hans (Mann von Anna Ebert)
Gunther, Cuinz
- 1612-1619 Schmidt, Caspar Zentgraf in Bens. (Nachfolger v. Alphey, Adjunkt) ; am 20.1.1611 zum Zentgrafadjunkt ernannt. Ab 1612 Zentgraf i. Bens. Ab 1619-1658 Amtverwalter in Kühndorf und Benshausen; †1858
- 1620 Lotz, Thomas *1620 i. (nicht i. Bens.) †1701 i. Bens.
Vater v. Lotz, Conrad *20.11.1658 Bens. †20.10.1733 Bens
- 1621 Eichelbrönner, Catharina Fr.v. Michael E. Hexenprozess
- 1621 Schlenstein, Ampolonia Fr. v. Bastian A. Hexenprozess
- 1623 Jung, Caspar *1623 Benshausen,
Sohn des Hyronimus Jung der vor dem 30 jährigen Krieg ein vermögender Fuhrwerker u. Weinhändler, jedoch danach wegen Raub seines Vermögens, Vieh u. Pferde völlig verarmt war.
- 1641 Storandt †1641, Lehrer, Gerichts - und Gemeindeschreiber
War u.a. beauftragt das Geschehen i. 30jähr. Krieg im Gemeindebuch festzuhalten ab 1629-1637

- 1645 Schmidt, Caspar Amtverwalter Kühndorf u. Benshausen bis 1655 (Verwaltungseinheit)
- 1651 Abesser, Sebastian (II) *08.05.1625 Suhl †11.01.1686 Benshausen
seit 1651 Adjunkt v. Pfarrer Heinrich Schott; bis zu seinem Tod Pfarrer zu Benshausen
Vater: (gleicher Name Sebastian Abesser (I); Theologe * 21.07.1581 Rohr † 25.08.1638 Suhl)
Mutter: Margaretha Zehner *14.11.1590 Schleusingen †05.07.1934 Suhl
heiratet Catharina Böttner
9 Kinder von denen die meisten im Kleinkind- o. Jugendalter verstorben sind:
Anna Maria A. * 23.08.1653 Bens.
Johann Sebastian A. *01.11.1654 Bens. †23.03.1655 Bens.
Sebastian A.(III) * 04.01.1656 Bens. †05.05.1656 Bens.
Catharina, Barbara A. *16.07.1657 Bens. †17.11.1676 Bens.
Johann Matthias A. *22.08.1659 †08.10.1682 Bens.
Regina Katharina A. *07.04.1662 Bens.
Magdalena Martha A. *Bens. †29.10.1666 Bens.
Margaretha Elisabeth A. *21.02.1668 Bens.
Christopherus Ephraim A. *26.01.1671 Bens.
- 1652 Möller, Hans i. Kirchenbuch Großalmerode erwähnt 8.1.1652;
verheiratet mit Ebert, Anna
- †1653 Schott, Heinrich *1580 i. Schwallungen †1653 als Pfarrer zu Benshausen.
seit März 1607 Kantor zu Meiningen; Ehefrau Ursula; Sohn Abel Schott
- 1658 Lotz, Conrad *20.11.1658 Bens. †20.10.1733 Bens.; Sohn v. Lotz Thomas *1620 †1701
heiratet 1681 Anschütz, Ursula (ohne Kinder)
heiratet 1695 Lapp, Anna Catharina *1666 i. Bens. (Sohn: Lotz, Johannes *1696)
- 1659 Marr, Johann Georg (I.) *1659 † ?;
Kinder: Nicolaus M.(II.) *1685 i. Bens. †1735 i. Goldlauter. u. Wolfram M. *1689 i. Bens.
- 1659 Wagner, Osanna Fr. v. Hans W. Hexenprozess
- 1662 Hamming, Nicolaus *09.02.1662 Benshausen †14.09.1712 ?
- 1659 König, Barbara Fr. v. Valentin K. Hexenprozess
- 1666 Lapp, Anna Catharina *26.08.1666 i. Bens. †06.01.1730 i. Bens.; Tochter v. Blasius Lapp; hei-
ratet am 26.07.1695 Lotz, Conrad *20.11.1658 †20.10.1733 aus Bens.
Kinder: Lotz, Johannes *02.07.1696 †20.10.1773
- 1668 Dorfeld, Johann Christopf Amtverwalter Kühndorf u. Benshausen bis 1669 (Verwaltungsein-
heit)
- 1669 Schmidt, Christian Johann Amtverwalter Kühndorf u. Benshausen (Verwaltungseinheit)
- 1681 Marr Michael, Leinenweber u. Landwirt 1681-1742 Bens.
verheiratet mit Ursula Baumann 1684 – 1442 Bens.
Kinder: Catharina Marr 25.05.1705 Bens.
- 1683 Rosch, Johannes *1683 Benshausen †27.07.1759 Heidersbach, verzog um 1712 nach Hei-
dersbach
Vater: Rosch, Wolfgang *1660 Benshausen † ?
Heirat: Maria M. Urban aus Goldlauter.; Kinder 8 die meisten Fuhrmänner
- 1684 Baumann, Ursula 12.02.1684-15.03.1624 Benshausen
verh. mit Michael Marr (Leinenweber u. Landwirt) 1681-1742 Bens.
Kinder: Catharina Marr 25.05.1705 Bens.
- 1685 Bestellung der Pfarrer zu Benshausen u. Ebertshausen 1685-1714
Aufstellung der Pfarrer: Johann Fridericki 1686/1697; Johann Ludwig Winter 1697/1712;
Johann Wilhelm Grötzsch 1713/1714; Georg Caspar Clauer †1734 (Ehefrau Apollonia Salome
Clauer) Beschwerde gegen den bisherigen Pfarrer Abesser, Sebastian †1686
[Akten des LHA Sachen-Anhalt; unter A29 Nr.25]
- 1685 Marr, Nicolaus (II.) (Fuhrmann) *1685 i. Bens. †15.12.1735 in Goldlauter
Sohn des Johann Georg Marr(I.) *1659 (auch Fuhrmann)
1. Frau: Elisabeth Störmer aus Goldlauter (Heirat 1710) = To. des Rupert Störmer Köhler
2. Frau: Anna Margareta Will aus Goldlauter (Heirat 1715) (als Witwer geheiratet)
Mit Elisabeth den Sohn Rupert Marr *1711 †1711 (Elisabeth †1712)
Mit Anna Margaretha den Sohn Johann Georg Marr(II.) *1716 Goldlauter

- 689 Marr, Wolfram *1689 i. Bens.; Sohn des Johann Georg Marr(I.) *1659 heiratet Susanne Geborene? *1689 Benshausen
- 1691 Kirchner, Hans Georg Setzen des Lindensteines ; Steinmetz
- 1691 Grimm, Hans Schultheiß Gemeindevorsteher (Bürgermeister) (o.1621 ?)
- 1695 Lapp, Barbara *15.12.1695 Bens. †02.12.1781 Bens. Tochter von Lapp, Caspar ; heiratet 1726 Lotz, Johannes *1696 Kinder: Lotz, Johann Georg *1733
- 1696 Lotz, Johannes *02.07.1696 Bens. †20.10.1773 Bens.
Sohn v. Lotz, Conrad *1658. und Lapp, Anna Catharina *1666
heiratet 1726 Lapp, Barbara *1695 Bens. Kinder: Lotz, Johann Georg *1733 Bens.
- 1703 Grimm, Jacob Johann aus Bens. Amtverwalter in Kühndorf (Amt Kühndorf mit Benshausen = Verwaltungseinheit)
- 1713-
1714 Großsch (Grötzsch); Johann Wilhelm Pfarrer zu Bens. *24.7.1688 Zeiß;
29.1.1713 Probepredigt Bens., worauf er v. Rath u. Amtmann Johann Jacob Grimm den förmli. Ruf bekam. 13.3.1713 Einzug nach Bens.; 22.3.1713 Probepredigt Ebertshausen; 10.4.1713 Einführung zu Bens. durch Grimm; 22.4.1714 Abschiedspredigt, danach Suhl;
schrieb mind. 9 kirchliche Lieder die heute noch gesungen werden; sein Vater war herzoglicher Sekretär in Zeiß
- 1713 Klauer, Georg Caspar 1713-1714 Pfarrer i. Bens.
- 1717 Hornung, Johannes *1717 Benshausen †06.04.1789 Benshausen
heiratet Günther, Margarethe *11.05.1731 Benshausen †05.08.1803 Benshausen
Kinder: Hornung, Tagelöhner Valentin *04.05.1755 Benshausen
Hornung, Johannes Caspar *12.05.1759 Benshausen †07.04.1824 Benshausen
- H.Tagelöhner Valentin heiratet eine Fleischmann, Katharine aus Marisfeld
5 Kinder: jüngste Sohn H., Johann Valentin *17.05.1795 Bens. †18.06.1868 Bens. heiratet 1819 Grimm, Dorothe Margarethe *25.02.1798 Bens.
deren Tochter Hornung, Catharine Margarethe*19.08.1829 wandert 1854 nach New York aus †29.06.1905 Woodville, Sandusky
- 1721 Jung, Johann Harry *17.03.1721 †02.03.1808, Weinhändler und Braumeister
verheiratet mit Grimm, Dorothea *13.08.1734 †26.08.1805
- 1724 Bauerschmidt, Johann Siegmund *05.12.1724 Bens. †18.12.1789 ; Diakonist zu Schleusingen; 01.10.1767 - 18.12.1789 Pfarrer zu Benshausen und Ebertshausen
Eltern: Bauerschmidt, Johann Peter; Kantor zu Bens. danach Kantor i. Hauptkirche Suhl und Bauerschmidt, Anna Elisabetha geb. Klett v. Suhl † 1726 als Johann.S.1,5 Jahre war
1. Heirat mit Fehmal, Johanna Sophia in Schleusingen 1757 †1758
2. Heirat mit Hermann, Christina Maria 1761 *1727 i. Coburg †25.11.1778 Bens.
Mit 2. Frau Hermann 4 Kinder: Karl Christian Daniel B. *1762 †1837; Johann Salomo B. und Johanna Margaretha B. beide *1764; Wilhelm Ferdinand *1766
- 1725 Gerling, Johann Nicolaus *125 Bens. † 22.05.1790 Elmshorn
- 1727 Anschütz, Ernst ; als Gläubiger erwähnt; erhält einen Anteil des Reckrodt aus dem LK Bad Kissingen Schulden wegen
- 1732 Anschütz, Johann Paul *12.01.1732 Benshausen
heiratet am 14.11.1757 Apollonia Dorothea ZENTRGRAF geb. zu Luisenthal;
Nachkommen in Luisenthal geboren
- 1733 Lotz, Johann Georg *20.01.1733 Bens. †16.09.1789 Bens.
Sohn v. Lotz, Johannes *1696 und Lapp, Barbara *1695
heiratet 1762 Grimm Catharina *1735 Kinder: Johann Caspar *1768 Bens.
- 1735 Rudorff; Christof Heinrich 1735-1767 Pfarrer zu Bens. In Bens. gestorben
Leichnam bei Gewölbe in Kirche eingelassen
- 1735 Grimm, Catharina *09.03.1735 Bens. †26.08.1805 Bens.
Tochter v. Grimm, Georg und Rudolph; Elisabeth
heiratet 1762 Lotz, Johann Georg *1733 †1789; Kinder: Lotz, Johann Caspar *1768 Bens.
- 1738 Anschütz, Johann Caspar (Stammbaum B) *27.06.1738 Bens. † 1803 Bens.
Vater des Johannes Anschütz; Sohn des Johannes Hanß Anschütz
- 1740 Grimm, Ferdinand erwähnt wird 1874 substituiert in "Historische Nachrichten Nordhausen" 2.
Druck v. 1860 = Abschrift des Erstdruckes von 1740
- 1742 Kräger, Johann Heinrich *1742 i. Orperoda †16.08.1815 i. Bens.
Weinhändler u. Rittergutsbesitzer Aschenhof

[Friedhof Benshausen, Gedenkstein]

- 1744 *Elster, Johann Christoph *24.02.1744 Benshausen †1827; Hammerschmied; Mitbesitzer eines Eisenhammers; Vater des Johann Daniel E. *1796*
- 1744 *Klein, Margarethe *1744 Bens. †1814 Bens.*
- 1745 *Bästlein; Georg Wilhelm u. Johannette Margarethe geb. Müller zu Benshausen Kreis Schleusingen erwähnt i. Kurhessischen-Waldeckischen Pfarrbuch*
- 1749 *Anschütz, Paulus *1749 in Benshausen †1777 Benshausen
3 Geschwister (1 Bruder, 2 Schwestern)
Vermögen: 200 Gulden (958 und 960: 721 f; 959: 319v-320r).
Musterung: 15. März 1777 in Nimwegen (PRO: SP. 81/187 (o.B.): 1777 März 15; BM Add. Mss. 23.651: 91)
Jahr der Ausreise: 1777
Regiment: Kompanie von Passern
Militärische Laufbahn: Mit dem ersten Rekrutentransport, der am 7. März 1777 aus Hanau ausrückt, nach Kanada (223: 2). Das Regiment hat ca. im Juni 1777 den Lake Champlain passiert und befindet sich auf dem Vormarsch südlich von Ticonderoga im Einsatz. Am 26. September 1777 bei Freeman's Farm "jenseits des Wassers", d.h. auf dem linken Ufer des Hudson, auf Wache vermisst (415-4b: 53r). Über sein Schicksal herrscht anschließend keine Klarheit. In den Grundlisten ist von verschiedenen Händen vermerkt und immer wieder korrigiert: Anschütz befindet sich in Gefangenschaft, Anschütz hat sich bei seiner Einheit zurückgemeldet und wird wieder als "praesent" geführt, Anschütz ist nach Kanada kommandiert worden (958: 722; 959: 320r). Den Schlussstrich zieht entsprechend die endgültige Abgangsliste des Regiments, die Anfang 1784 aufgestellt wurde. Da heißt es: Am 26. September 1777 bei Freeman's Farm "totdgeschoßen", also gefallen (961a: 21
Verlust: Am 26. September bei Freeman's Farm
Quelle: © Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde*
- 1763 *Jung, Georg Erbauung "Grüner Baum"*
- 1762 *Bauerschmidt, Karl Christian Daniel ; * 27.1.1762 in Bens. †22.2.1837 Osterode
Sohn des Johann Siegmund Bauerschmidt ;
Mutter eine geborene Hermann, Christina Maria zu Coburg (†1780)
Sehr gebildet, mehrere Sprachen beherrschend u. fließend Latein; nach Studium Hauslehrer bei Grafenfamilie Diete. Als Vater J.S.Bauerschmidt 1789 verstarb, sollte er dessen Stelle i. Benshausen einnehmen. Er wollte jedoch die 3 Töchter der Grafenfamilie fertig lehren bzw. erziehen. Doch auch danach kehrte er nicht nach Bens. zurück, agierte als Pfarrer i. versch. Ortschaften, zuletzt in Osterode als Superintendent und Schlossprediger.
Er hatte 2 Söhne u. 1 Tochter zusammen mit einer Pflgetochter des Oberamtmannes Gericke bei Heinde. Ältester Sohn wurde sein Nachfolger in Osterode. Die jüngste Tochter heiratete den Pfarrer Schrader i. Frankfurt a.M.*
- 1766 *Bohlig, Johann Friedrich *28.04.1766 †20.06.1833, Vater von Röschen Elster*1801
†2.6.1834, verheiratet mit Anschütz, Katharina, Margarethe*
- 1767 *Köllmann, Maria Elisabeth *1767 Bens. †1830 Bens.
heiratet Lapp, Johann *1748 Bens. †1813 Bens. (Sohn v. Johann Wolfgang L. u. Wagner, Katharina)
Kinder: Lapp Johannes *1796 Bens. †1857 Gräfenroda*
- 1768 *Lotz, Johann Caspar *25.09.1768 Bens. †23.04.1814 Bens.
Sohn v. Lotz, Johannes *1696 Bens. †1773 Bens. u. Lapp, Barbara *1695 Bens. †1781 Bens.
heiratet 1790 Werner, Margaretha Dorothea *1771 Bens. †1848 Bens.
Kinder: Lotz, Friedrich *1791 Bens. †1845 Bens.*
- 1769 *Voßberg, Andreas Amtverwalter in Benshausen bis 1785*
- 1769 *Bauerschmidt, Johanna Margaretha *1769; Tochter des Johann Siegmund Bauerschmidt*
- 1771 *Lotz, Margaretha Dorothea *1771 geb. Werner Bens. †1848 Bens.*
- 1773 *Jung, Johann Harry *17.03.1721 †02.03.1808, verheiratet mit Dorothea Grimm
soll 1773 Gebäude am Markt (ehem. Hauptschule) erbaut haben, 13.7.1773 war auf einem Schild an der Tür vermerkt*
- 1776 *Fleischmann; Johann Georg *16.01.1776 Bens. †13.05.1822 Bens.
heiratet Rassmann Margarethe *1784 Bens. †1853 Bens.
Kinder: Fleischmann, Johannes *14.08.1818 Bens.*

- 1776 *Anschütz, Johannes (Stammbaum A) *15.7.1776 † 24.3.1825 Rittergutsbesitzer (wurde nur 49Jahre) Anschütz, Sybille Geborene Hemming Ehefrau (24 Jahre verheiratet); kinderlos*
- 1781 *Kräger, Conrad * 1781 †1824*
- 1783 *Raßmann, Johann Ernst *1783 Bens. †25.10.1847 Bens. heiratet 1817 Albrecht, Margaretha Dorothea *25.04.1798 Bens. †05.03.1853 Bens. Kinder: Raßmann, Johann Caspar *05.05.1822 Bens. †05.04.1882 Bens.*
- 1784 *Kräger Ernst Heinrich Landkammerrath *19.09.1784 † 01.12.1834 [Deutsches Geschlechterbuch Band 169]; Rittergutsbesitzer Oberstadt [Friedhof Benshausen Gedenkstein]*
- 1784 *Anschütz, Johannes *1784 Bensch. † 1845 Bens. (Stammbaum B / nicht verw. mit Stammbaum A)*
- 1785 *Heckel, Johann Matthäus Amtverwalter Kühndorf u. Benshausen (Verwaltungseinheit)*
- 1786 *Lotz Johann M. ? soll 1786 lt. Chroniken Bens. das Hauptgebäude Vierseithof errichtet haben, was von einer Fam. Grimm bewohnt war (Lotz und Grimm waren aber i. einem Verwandtschaftsverhältnis nach der Heirat des Johann Georg L.*1733 und Catharina Grimm *1735 im Jahr 1762, dessen Abkömmling Johann Caspar *1768 war.)*
- 1787 *Hemming, Caspar hatte Kapital geborgt bei den Heiligen Kästen zu Schleusingen. 1787 erfolgte die Rückzahlung [Urk. LHA Sachsen-Anhalt] Heilige Kästen waren sog. Kirchenkassen, heiliger Landkästen; konnte z.B. der Armen- u. Krankenfürsorge dienen; Man konnte Hilfe- u. Unterstützungsgesuche an den Kasten richten z.B. für Stipendien, Brückengelder, Besoldungszulagen; Beleihungen etc.*
- 1787 *Anschütz Ernst (Stammbaum A) war 1787-1790 Pächter des Goldenen Hirsch*
- 1787 *Anschütz, Hans *17.06.1746 †13.01.1823 Großvater des Kräger, Johann Ernst * 27.04.1785 †01.07.1855 soll dem 2 jährigen die Untermühle geschenkt haben?*
- 1787 *Bohlig, Katharina Margarete *25.11.1787 Benshausen †12.07.1838 Dresden*
- 1787 *Fuchs, Johann Georg *13.06.1887 Bens. †28.01.1851 Bens. verheiratet mit Jäger, Dorothea Margaretha *23.04.1793 †18.02.1833 Bens. Kinder: Fuchs, Johann Friedrich *20.12.1825 Bens. †19.10.1867 Bens.*
- 1788 *Bauerschmidt, Johann Siegmund Pastor zu Bens. u. Eberts. übergibt Müller ein Andenken u. eine hist. Schrift zum Dank seines milden Beitrages zum neuen Kirchenbau*
- 1789 *Bestellung der Pfarrer zu Benshausen und Ebertshausen 1789-1800 Aufstellung des Pfarrers Ernst August Marisfelder (1790-1798) †1798 und Johann Christoph Krech*
- 1791 *Holzappel, Johann Bernhard Ferdinand * 16.07.1791 in der Nähe der damal. Reichsstadt Mühlhausen (Großburschla)*
- 1791 *Keiner, Johann Georg *03.05.1791 Benshausen †13.05.1854 Benshausen Heirat 28.02.1816 Grimm, Maria Margarethe *05.09.1795 Bens. †15.11.1863 Bens. Kinder: Justine Keiner *03.10.1817 †09.10.1884 (2 x verheiratet mit Mühlenbesitzer Hemming, August und mit Mühlenbesitzer Jung, August); Keiner, Johann Friedrich(I)*31.03.1820 †29.11.1884 (1.Ehe mit Elster, Christiane) Keiner, Gustav *06.03.1822 Bens. †07.06.1883 Bens. (heiratet Lotz, Gezille Bens.) Keiner, August *02.10.1824 Bensch. †20.02.1882 (heiratet Ritz, Sophie Louise Therese) Keiner, Lina *19.12.1832 Bens. †23.02.1885 Bens. (heiratet Jung, Friedrich*1818) Keiner, Johanne Eleonore *24.05.1836 Bens. †19.10.1901 MNG (heiratet Ritz, Joh. Fr.)*
- 1791 *Lotz Friedrich *1791 Bens. †1845 Bens. Sohn v. Lotz, Johann Kaspar *1768 und Werner, Margaretha Dorothea *1771 heiratet 1817 Hornung, Sibylle Margarethe *1792 Bens. †1853 Bens Kinder: Lotz, Johann Caspar *1817 Bens. †18.03.1886 Bens.*
- 1791 *Kräger, August Weinhändler; Erwerb des adligen Gutes am Aschenhof (ehemals Aschenberg) durch Ersteigung für 5100 Taler u. 20 Gulden Münzfuß*
- 1792 *Hornung, Sibylle Margarethe *17.11.1792 Bens. †08.08.1853 Bens. Tochter v. Marr, Margarethe ; heiratet 1817 Lotz, Friedrich *1791 Kinder: Lotz, Johann Caspar *1817 Bens. †18.03.1886 Bens.*

- 1793 *Brunngräber, Johann Friedrich *14.12.1793 Bens. †13.02.1864 Bens.
Eltern: Brunngräber, Johann Heinrich ABT 17863 und
Zimmermann, Anna Barbara Katharina APT 1768
Heirat mit Herold, Rosine Barbara *1797 Bens. †1848 Bens.
Kinder: : Brunngräber, Katharina Henriette *03.03.1871 Bens.*
- 1794 *Kräger, Johann Heinrich; Aschenhofbesitzer, Klage gegen ihn durch die heiligen Kästen zu
Schleusingen wegen eines strittigen Fleckens am Heiligen Berg. Kräger unternahm am Heiligen
Berg Holzschlag und es führte zu weiteren Beeinträchtigungen.
[LHA Sachsen-Anhalt Abt. MD]*
- 1795 *Reich, Johann Michael Kauf der Obermühle
(ein anderer Reich war letzter Wirt im "Grünen Baum", der nach 1900 geschlossen und dann
abgerissen wurde)*
- 1796 *Elster, Johann Daniel *16.09.1796 Benshausen †19.12.1857 i. Wettingen
Sohn des Hammerschmiedes i. Bens. E. Johann Christoph *24.02.1744 Schierke †1827 Bens-
hausen; Vater war Mitbesitzer eines Eisenhammers; Mutter Anna Elisabeth geb. Wild stirbt
1804 - i. seinem 9. Lebensjahr in Benshausen;
heiratet Bohlig, Rosina (Röschen; Tochter v. Johann Bohlig) verwitwete Schierholz, mit der er
sich zuvor schon einmal heimlich verlobte als sie 12 Jahre alt war
J.D. Elster sollte auf Wunsch des Vaters Theologe werden, begann auch zu studieren, wechselte
aber zur Medizin. Erhielt bereits als Knabe Musikunterricht beim Kantor i. Benshausen.kehrte
nach versch. Einätzen in Kriegen u. Tod des Vaters v. Röschen nach Bens. zurück, verwaltetet mit
Röschen (u. noch nach ihrem frühen Tod) das Anwesen ihres Vaters in Haubinda (Rittergut). Er
gründete einen Männerchor der in der Spitzenzeit aus 600 Sängern aus mehr als 30 Dorfge-
meinschaften bestand. 1839 Theaterkapellmeister i. Zürich. Heiratet 1840 Franziska Lang.
1846 Anstellung als Musikprofessor i. Wettingen.
J.D. Elster hatte 3 Brüder: Gottlob*1793, Friedrich Wilhelm*1701, Christoph Carl*1804*
- 1796 *Sibylle Margaretha; 4. Tochter des Anschütz (Rittergutbesitzer u. Weinhändler Bens.) heiratet
am 08.02.1796 Johann Karl Gottlieb Straßburger. Sie haben 6 gemeinsame Kinder von denen
der einzige Sohn und die jüngste Tochter im Jugendalter verstorben sind. (Johann Karl Gottlieb
Straßburger: königl. preuß. Oberamtmann, herzogl. sachsen- u. meiningischer Landtagsabge-
ordneter u. Erb-, Lehn-, u. Gerichtsherr auf Ellingshausen bei Freiburg) geb. 10.11.1765 gest.
29.8.1828*
- 1797 *Bohlig, Johann Wohnhaus i.d. Pfarrgasse (heute Suhler Str.22) erbaut; Weinhändler und Vater
v. Röschen Elster (Familie Bohlig war eine vermögende Weinhändlerfamilie, die u.a. nach den
Herren zu Henneberg u. dem Freiherr von und zu Heßberg von 1826-1850 7. Besitzer / Guts-
herren des Rittergutes zu Haubinda (geschichtlich Heuwinden o. Hainwinden; LK Hildburghau-
sen) a i.d. Nähe d. Burg Stauffhain waren. Johann Daniel Elster verwaltete das Gut nach dem Tot
v. J. Bohlig)*
- 1797 *Herold, Rosine Barbara *1797 Bens. †1848 Bens*
- 1790 *Brunngräber, Maria Elisabeth (Stammbaum B v. Anschütz) * 1790 Bens. †1852 Bens.
Geschwister: Anna Margarethe B.
Eltern: Johann Jacob B. *1755 †1830 und Susanna Margaretha B. *1760 † 1830*
- 1798 *Kräger Heinrich i. Urkunde: Ankündigung d. bei dem Schutzjuden Feibel Meier zu Schwarza
stehenden Kapitals des Kräger [Quellen zur Gesch. d. Juden i.d. Archiven d. neuen Bundeslän-
der]*
- 1798 *Grimm, Dorothe, Margarethe *25.02.1798 heiratet 1819 Hornung, Johann Valentin
17.05.1797 Benshausen †18.06.1868 Benshausen
- 1799 *Jung, Johann Friedrich *12.03.1799 †13.05.1867*
- 1800 *Anschütz ?, übersendete in der heiligen Zeit Weihnachten zu Neujahr am 19. Dez. 1 Ohm Wein
an die Armen zu Meiningen als Spende.
Ohm = "Eimer" flg. Maßeinheit zw. 134 u. 174 Liter je nach Belastbarkeit der jeweiligen Trage-
tiers, welches v. beiden Seiten mit Behältern (= Lägeln: 2 Lägeln = 1 Ohm) behangen wurde*
- 1801 *Bohlig, Rosine Margarete (Röschen) *1801 †2.6.1834 (an Pocken gest.)
Tochter von Bohlig, Johann Friedrich der mit Anschütz, Katharina Margarethe (Tochter des Ernst
Anschütz) verheiratet war. Somit ist Röschen Enkelin des Ernst Anschütz
[Friedhof Bens. Grabmal]; 26.5.1823 1. Heirat mit Schierholz, Wilhelm aus Arnstadt; 2. Heirat
1827 mit Elster, Daniel*
- 1802 *Mäuer, Matthäus Klage gegen den Schutzjuden Löser, David zu Schwarza wegen einer kürzl.
nach dem Tausch verendeten Kuh*


- 1802 *Anschütz, Ernst erwähnt i. Zusammenhang als Gläubiger, der vom Schuldner Reckrod einen Anteil erwarb.*
- 1804 *Merckel, Heinrich Gewährschaftsklage gegen den Juden Hirsch, Alexander zu Schwarzza wegen einer eingetauschten lahmen Kuh*
- 1804 *Gleichmann - ein Weinhändler aus Bens.; [Erwähnung in Erdbeschreibungen Sachsenland]*
- 1805 *Weiss, Anna Margaretha geb. Sturm *ca. 1805 Benshausen
Kinder: Sturm, Eleonore Fredericke geb. Weiss (i. USA ausgewandert)*
- 1805 *Grimm, Anna Marie *05.05.1805 †13.10.1864; heiratet einen Klett Ben.*
- 1805 *Bohlig, Katharina Margarete *25.11.1787 Benshausen †12.07.1838 Dresden*
- 1805 *Baumann, Thomas Schuldforderungsklage gegen ihn, ein Kläger aus Schwarzza*
- 1806 *Anschütz, ? aus Bens.
[Dresdner Anzeiger] A. empfiehlt sich mit Limburger Käse zu billigen Preisen*
- 1807 *Kräger, Therese Jeanette * 17.06.1807 i. Bens. †29.08.1874 i. Helmeinsdorf [Deutsches Geschlechterbuch Band 169]*
- 1807 *Specht, Johann Georg Oberförster im Amt Bens.
[Erwähnung i. Hof u. Staatskalender Königreich Sachsen 1807]*
- 1807 *[Verzeichnis der Kurgäste v. 27.07.1807 in Bodlek]
Anschütz mit Gemahlin (Nr. 53); Kräger, Ernst Heinrich; Kräger, Johann Ernst (Kreger); Jung; Anschütz, Heinrich (Nr.73) - alle mit Gemahlin
(unter den Kurgästen ausschließlich Geschäftsleute u. Amtsmänner v.a. aus dem Würzburger Raum sowie der Amtsverwalter zu Kühndorf Hr. Strasburger)*
- 1809 *Anschütz, Ernst Friedrich (Stammbaum B) *04.04.1809 Bensch. † 13.04.1847 Bensch.
Sohn des Fuhrmannes Johann Anschütz und Mutter Catherina A., eine geborene Hiob
Geschwister: Anna Catherana A.*12.08.1815 und Johannes Anschütz *20.05.1811*
- 1814 *Fleischmann, Johann Caspar †1814 Bens. (kein gebürtiger Benschhäuser)
heiratet Klein, Margarethe *1744 Bens. †1814 Bens.
Kinder. Fleischmann, Johann Georg *1776 Bens. †1822 Bens.*
- 1815 *Brunngräber, Georg Caspar Kauf der Untermühle*
- 1815 *Kräger; Johann Heinrich *1743 †1815 Weinhändler*
- 1816 *Stockmacher, Johann Ludwig zum Adjunkt des Pfarrers Krech ernannt (Adjunkt = Gehilfe, Aus-
hilfe; Vertreter i. Abwesenheit der übergestandenen Person, Anlernung für die zuk. selbständige
Tätigkeit) Danach bis 1821 Pfarrer in Bens.*
- 1811 *Anschütz, Johannes (Stammbaum B) *20.05.1811 Bensch. †25.03.1860 Bensch.
Fuhrmann u. Handelsmann
Sohn des Fuhrmannes Johann Anschütz und Mutter Catherina A., eine geborene Hiob
Geschwister: Anna Catherina A.*12.08.1815 und Ernst Friedrich A. *20.05.1811.*
- 1817 *Lotz, Johann Caspar *05.11.1817 Bens. †08.03.18.03.1886 Bens.
heiratet 1847 Weisbrot, Luise Ernestine *10.11.1823 Wichtshausen †18.05.1906 Bens.
Kinder: Lotz, Maria Agnes Auguste *23.09.1855 Bens. †10.03.1911 Bens.*
- 1815 *Anna Catherina Anschütz (Stammbaum B) *12.08.1815 Bensch. † 1849 Bens.
Eltern: Johann Anschütz und Catherina A. geb. Hiob
Geschwister: Ernst Friedrich A. und Johannes A.*
- 1818 *Kräger d. Weinhändler ; [Allg.Anzeiger] / Bescheinigung einer Spende zum Aufbau der Kirche
Zeulenroda*
- 1818 *Kräger, Conrad [Allg.Anzeiger 12.6.] Danksagung an Augenarzt Ortlepp i. Arnstadt
Jüngster Sohn Gustav Kräger (damals 4 Jahre) war am linken Auge so schwer verletzt, dass
Erblindung drohte. Durch eine OP u. gute Nachsorge konnte Dr. Ortlepp das Auge ohne bleibende
Schäden retten.*
- 1818 *Kräger, Conrad richtete ein entehrendes öffentl. Schreiben gegen Nicolaus Anhalt, (im Hause d.
Herren Weiß u. Söhne i. Langensalza) welcher ihm ein Jahr lang Geschäfte als Reisender be-
sorgte. Anhalt äußerte sich dazu am 12. Oktober 1818 in der Leipziger Zeitung u. versuchte
seinen geschädigten Ruf wieder herzustellen. Die v. Kräger erhaltene Generalvollmacht legte er
i. Justizamt Kühndorf gerichtlich nieder.*
- 1818 *Kämpf, Johann Handelsmann i. Urkunde: Schuldforderungsklage gegen den Schutzjuden Ma-
chul Lob zu Schwarzza [Quellen zur Gesch. d.Juden i.d. Archiven d. neuen Bundesländer]*

- 1821 Jung, Valentin, Weinhändler [Verkaufsanzeige v. 20.Dez. Schweinfurter Blatt]
Verkauf von: massiv geb. 2 stockiges Wohnhaus mit 8 Zimmern, 1 Saal mit 2 Nebenräumen, gr. Schüttboden, voll unterkellert, Nebenwohnung mit Waschhaus u. Brunnen, gr. Stallung mit Heuboden, 27 Morgen Land (Garten u. Feld), inkl. Viehbestand. Ort unbekannt
- 1821 Brunngräber, Katharina Henriette *03.03.1821 Bens. heiratet einen König aus Luisental, Kinder: König, Gustav Adolf *01.01.1852 Bens. †15.01.1927 Neustadt /Cob.
- 1822⁻¹⁸⁶⁷ Holzapfel Pfarrer in Benshausen
- 1822 Kräger, Ernst Heinrich öffentl. Danksagung u. Anerkennung i. [Allg. Anzeiger] "...geliebte Tochter aus dem wahrhaft mütterlichen Händen der Madame Meker geb. Salzmann u. ihrer Frl. Schwester zu Sachsen MGN zurück erhalten habe"
Es handelte sich um eine Erziehungsanstalt der Madam Merker, die Kräger öffentl. hoch lobt und weiter empfiehlt, weil genannte Personen einen gr. Anteile an der Erziehung hatten u. das Ergebnis verständige u. gut erzogene Kinder waren.
- 1823 Anschütz, Georg Caspar (Stammbaum B) *03.11.1823 Bens.
Eltern: Johannes Anschütz und Barbara Ritzmann
- 1824 Kräger, Conrad * 1781 †25.Juni 1824 (43 Jahre jung)
[Todesanzeige i. Allg. Anzeiger u. Nationalzeitung d. Deutschen v. 5.Juli 1824]
Söhne Johann Heinrich K. u. Gustav K. stellen die Anzeige ein.
In gleicher Anzeige Bekanntmachung: Johann Heinrich Kräger mit Sohn - nun als Eigentümer des hiesigen Weinhandlung, wird mit Beihilfe seines Herren Ernst Heinrich Kräger die Weinhandlung auf eigene Rechnung fortsetzen und bittet das Wohlwollen u. Zutrauen, womit sein geliebter Vater so viel beehrt wurde, auf ihm zu übertragen
- 1825 Kräger, Gustav geboren? †1825
Falls gleichnamiger Sohn von Conrad Kräger, der 1814 geb. ist, wäre er nur 11 Jahre alt geworden? Ist unwahrscheinlich, dass es der Sohn Conrads ist.
(Gustav kann nur einer v. mehreren Vornamen gewesen sein.. meistens mehrere Vornamen u. nach Vorfahren benannt, deshalb nicht sicher welcher Kräger)
- 1825 Bornmüller Dr. med. zu Bens. i. Urkunde: Schuldforderungsklage gegen Isak Feibel u. Sophi Hommel zu Schwarza
[Quellen zur Gesch. d. Juden i.d. Archiven d. neuen Bundesländer]
- 1825 Fuchs, Johann Friedrich *20.12.1825 Bens. †19.10.1867 Bens.
heiratet Werner, Christiane *06.04.1830 Bens. †09.10.1900 Bens.
Kinder: Fuchs, Georg August * 20.12.1852 Bens. †11.02.1937 Bens.
- 1827 Jung, Rosina Maria geborene Anschütz [Allg. Anzeiger der Deutschen 2. Mai] Anzeige zur öffentlichern Weinversteigerung; Vater war Anschütz, Ernst,
1. Ehe mit Superintendentant Gottfried Hellfeld; 2.Frau von Jung, Johann Valentin
- 1827 Daniel Elster und Röschen heiraten
- 1828 Grimm, Maria Ernestine *1828 Bens. †1875 Bens.
Eltern: Grimm, Johann Georg und Anschütz, Margarethe
heiratet 1852 Fleischmann, Johannes *1815 Bens.
Kinder: Fleischmann, Ernst Eduard Johannes *19.04.1853 Bens. †18.04.1914 Bens.
- 1828 Jung, Valentin Schuldforderungsklage gegen einen Schutz- u. Handelsjuden Amsel Meyer zu Schwarza
- 1828 Jung, Friedrich [Verkaufsanzeige i. Allg.Anzeiger] Verkauf einer gut laufenden u. in mehreren Branchen betrieben Handlung in einer der lebhaftesten Mittel-Städten i. Thr. Ort nicht benannt
- 1828 Jung Georg Schuldforderungsklage gegen Handelsjuden Amsel Meyer zu Schwarza
- 1829 Kräger Conrad (betr. Weinhandlung) [Amtsblatt Königl. preuß. Reg. v. 13. Mai] Bekanntmachung üb. den Verlust einer auf Theodor Schmidt am 17.2.1829 ausgestellte Vollmacht f. die Erhebung v. Forderungen (12.4. in Frankfurt verloren gegangen). Für den Finder ist eine Belohnung ausgesetzt.
- 1831 Kräger (welcher?) zu Bens. (kann Berufsbez. Wirt oder Familienname gemeint sein); Weinhändler; Beehrung für Treue u. Anhänglichkeiten v. d. Kaiserlichen Hoheit Großherzogin i. Sachsen-Weimar-Eisenach Maria Pawlowna
- 1834 Kräger Ernst Heinrich * 19.09.1784 Benshausen †01.12.1834
- 1835 Weiss, Eleonore Fredericke *16.01.1835 Benshausen †08.07.1912 i. Fort Dodge; Iowa USA
Eltern: Peter Fürchtegott Weiss *1803 i. Goldlauter und Anna Margaretha Sturm * ca. 1805 i. Benshausen


- 1837 Cancrin, Dr. Louise i. Bens. im Besitz eines Original Pastellbildes des D. Elster - ein Werk von W. Schmidt 1837
(Cancrin, Werner u. Cancrin, Karl Müller auch gefunden unter Namen Bens.)
Die Fam. Cancrin bewohnte u.a. das ehemal. Weinhändlergehöft i.d. Suhler Str.22 oder nutzte es geschäftlich als Arztpraxis.
Ein Herr Dr. Cancrin soll auch SA Sturmbandführer und Leitarzt gewesen sein.
Cancrin, Walter *17.04.1987 ? †vor 1960 Benshausen, Arzt (Sohn ? * 1922 ? †1986 Benshausen
- 1837 Kräger, Katharina Margarethe Landkammerrätin aus .Bens.; [Erwähnung i. einer Badeliste Eigersburg]; Frau von Kräger, Ernst Heinrich, geborene Bohlig
- 1838 Werner, Adelheid Tochter eines bäuerlichen Weinhändlers aus Bens. ; Erw. i. einem Brief der Emma Förster (Tochter Jean Paul); reiste am 9.4.1834 ins Thüringische Benshausen, zu Besuch bei Fam. Werner, in einem Saal gesessen u. gegessen
- 1838 Anschütz, Ernst Friedrich (Stammbaum B) *12.11.1838 Bens. † 1901 in Leipzig
Geschwister: Johannes Caspar A.; Ernst Heinrich A.; Johann Christian A.
Eltern: Johannes A. und Anna Margarethe A. geb. König *1811 Bens.
Seine Familie zog nach Leipzig um sich zu verbessern, da als Fuhrmann kaum noch etwas zu verdienen war.
- 1839 Dreihaupt Lehrer i. Bens. ; [erwähnt i. einem Handbuch Provinz Sachsen]
- 1839 Lapp, Anna Marie, später verheiratete König *09.09.1839 †24.02.1927
- 1839 Grimm, Heinz *1839 †25.07. 1904
- 1839 Lengner Friedrich Wilhelm Arzt i. Bens. ; [erwähnt i. einem Handbuch Provinz Sachsen]; Lengner, heiratete am 30.Juni 1839 Schlotte
- 1841 Hr. Hüttig; königl. Revierförster zu Bens.; Dez.1841 i. Zusammenhang mit der Erlegung eines Fischotters an der Lichtenau erwähnt. [Taschenbuch f. Jäger- u. Naturfreunde]
- 1841 Grimm; Johanne Sibylle [erwähnt i. einem Geschlechterbuch]
- 1843 Kräger, Ernst Alexander zu Referendar d. herzoglichen Landesregierung i. Gotha mit dem Prädikat Professor ernannt [in Dienstschriften Reg.blatt Herzogtum Gotha 1843]
- 1844 Lengner Dr. med. i. Bens. erwähnt in 2.Einladungsschrift d. henneb. Altertumsforschung 1844 (u.a. auch erwähnt: Holzapfel, Hemming)
- 1847 Kräger, Adalbert [Allg.dt.Zeitung Büttau i. "Familiennachrichten" Do. 1.Juli] >> "geboren: Hrn. Adalberd Kräger (ein Sohn)
- 1847 Grimm, Ferdinand substituiert an St. Blasi
(substituieren =Jemanden durch etwas ersetzen)
- 1849 Grimm, Jacob Buch Wissenschaften u. Künste, Artikel über das Freigericht
- 1849-1860 Grimm Johann Ferdinand erwähnt in Nordhäuser Orgelchronik
- 1852 Keiner, Max * 2.4.1852 Bens. †1.8.1925 in Meiningen, [Grabmal Bens.]
2 x verheiratet: mit Jung, Ernestine*31.01.1854 und
Wettig, Marie *1861 in Meiningen †14.04.1903 Bens.
Kinder mit Ernestine Jung: Toni K.*1877, Marie K.*1879 , Erich K.*1882
Kinder mit Wettig: Erich K.*1883 Bens.; Walter K.*1890 Bens.;
- 1852 König, Gustav Adolf *01.01.1852 Bens. †15.01.1927 Neustadt / Cob.
- 1853 Holzapfel, Superintendent i. Benshausen bei Herrn Dr. Grimm (Regierungsblatt Herzogtum Coburg v. 1853; Holzapfel als Teilnehmer d. XI Hauptversammlung d. ev. Vereins Coburg)
- 1853 Anschütz (hier benannt als ein "Knecht Anschütz"), am 25.April teilt die fürstliche Staatsregierungs-kommission mit, wer die Anfertiger von falschen Kreditscheinen d. Chemnitzer Stadtbank waren. Darunter ist "der Knecht Anschütz aus Bens. i. preußischen Kreis Schleusingen" benannt. Alle wurden verhaftet.
- 1854 Keiner, Ernestine Geborene Jung *31.1.1854 †7.9.1900 [Grabmal Bens.]
- 1854 Werner, Eugen aufgenommen auf ein Gymnasium i. Mühlhausen (Frühjahr 1854)
- 1855 Lotz, Maria Agnes Auguste *1855 Bens. †10.03.1911 Bens.
Tochter v. Lotz, Caspar Johann *1817Bens †1886 Bens.
- 1857 Hemming ein Kaufmann i. Bens. 1857 erwähnt in Mitgl.verz. d. Henneb. Altertumsforschungen
- 1857 Wörzberger, Christoph *14.08.1857 † ?; Maurer
- 1858 Bahn ? Schiedsmann aus Bens. ; Erwähnung in Verb. mit einer Auszeichnung für vorzügliche Tätigkeit; Königliches Appellationsgericht: Regierung Erfurt

- 1859 Kräger, 9.-10. Juni 1859 Treffen von Kaufmännern im Gasthaus "Grüner Baum" außer Kräger noch Kaufmänner aus Hannover, Brotterode, Bamberg u. Kempten anwesend
- 1861 Keiner, Fritz *07.01.1861 Bens. oder Eberts. †03.01.1893, Drechslermeister
Heirat mit Jung Marie (=nicht die spätere Keiner, Marie geb. Wettig aus nächster Spalte)*16.10.1859
Kinder: Olga K.*1884; Louis K.*1885; Ottilie K.*1887 (heiratet Anschütz, August*1880), Alfred K.*1890 (heiratet Anschütz, Martha *18.03.1898)
- 1861 Keiner, Marie geb. Wettig; laut [Grabmal Bens.]*4.10.1861 †14.4.1903
Heirat mit Keiner, Max
- 1862 Kräger Berta (Kurt Irma Dietrich) * 23.4.1862 i. Bens. †25.1.1951 i. Bens.
[Gothaisches Taschenb. Freiherrlicher Häuser] noch einmal erwähnt in [Genealogischen Handbuch des i. Bayern immatrikulierten Adels, Band 5]
Eltern: Friedrich Konrad Kräger Kfm. und Clodilde Werner
Berta Kräger erhielt den Titel von Heßberg (Baronin) da sie Heinrich Kurt von und zu Heßberg heiratete. Kinder:
Kurt Ernst Freiherr von und zu Hessberg *27.04.1886 Reichelshof †25.02.1957 Gera
Dietrich Karl Philipp Friedrich von und zu Heßberg *06.04.1897 Bens. †31.12.1964 Lendershausen
- 1862 Heinrich (Harry) Kurt (Curt), Freiherr von und zu Hessberg *1862 †1940
Gutsbesitzer in Benshausen
heiratet Kräger, Berta *23.04.1862 Benshausen †25.01.1951 Benshausen
- 1863 Kräger Handelsregistereintrag HG Suhl: Veränderungen: Konrad Kräger (Handelsgeschäft) jetzt Inhaber Heinrich Kräger (2.Heinrich Nachkomme) und Leopold Kräger am 18. April
- 1864 Gewerbetreibende im Adressbuch königreich Sachsen erwähnt:
Simon u. Sohn = Büchsenmacher ▪ Engelhaupt; König W.; Kührt Chr. = Eisenwaren ▪ Lotz Th. = Gerber ▪ Meyer M.; Grimm O. = Materialwaren ▪ Brunngräber J.; Brunngräber A.; Grimm R.; Jung Fr.; Kräger H.; Werner Heinrich. = Weinhändler
- 1864 Röhrig, Leopold 12 3/4 Jahre Aufnahme als Schüler Gymnasium Bernhardinum i. Meiningen
alt; Vater Weinhändler
Kräger, Mar 16 1/4 Jahre alt;
Vater Gutsbesitzer
- 1864 Hr. Schmidt Elementarlehrer zu Bens., lob ein Entwicklungs- -linderungs- -u. Heilnahrungsmittel "Gesundheitsbier", welches seiner an Brustbeschwerden leitenden Mutter geholfen habe. [in einem Anzeigebblatt Lübbenau v. 9. Nov.]
- 1866 Lotz, Johann Sebastian schwer verwundet am 3. Juli, Schüsse durch beide Backen
War im Garde Regiment zu Fuß, 11. Kompanie, Schlacht bei Schlum
Elster, Otto (23 Jahre) ein Ingenieur aus Benshausen: erwähnt in einer Schiffliste (Schiff Herzogin v. Braband) Bremerhaven, Deutschland nach New York am 25.01.1866
eine Liste in der neben Namen; Beruf, Alter und Herkunft auch aufgeführt ist, wo Aufgelistete beabsichtigen zu wohnen. Otto E. in New York
- 1867 Kräger, Johann und Kräger, Ernst Heinrich Kurgäste in Bodlek
[Fränkische Chronik / Jahresbericht]
- 1884 [Verzeichnis Badegäste in Kissingen vom 08.-14.07.1884]
Nr.154 Hr. Jung, Weinhändler; Nr.188 u. 1889 Madam Jung mit Madam Anschütz
- 1868  Klett, Otto *12.12.1868 Benshausen † 29.03.1927 Benshausen
1894 Firmengründung Haus,- Küchengeräte und Werkzeugfabrik in Benshausen; später Eisen- u. Stahlwahren für die Werkzeug und Waffenindustrie
Findbuch: Handelsregisterakte 1905-1951 Fabrikation mit Dampftrieb v. Eisen-, Stahlwaren, Werkzeugen u. Waffen
- 1868-1999 Tauber, Karl Ludwig Pfarrer i. Bens.
- 1870 Bahn, Anna Olga *14.12.1870 Benshausen
verheiratet mit Jung, Gustav Julius *1864.07.24 Shafhausen, Switerland †1945.01.14 USA
Rochester; Ein Sohn oder ein Bruder des Julius Jung arbeitete im Waffengeschäft Benshausen;
Olga und Julius 1893 zusammen in die USA ausgewandert
(Eltern von Gustav Jung waren Julius und Henriette Jung)


- 1878 **Grimm, Johann Ferdinand** (Auch erwähnt 1849-1860)
 1882 **Grimm Eduard** *13.9.1882 †1943 Kassel ; studierender Kunstmaler
 Mutter: **Auguste** G. Vater: **Christian G. Tischlermeister**
 1883 **Wörzberger, Albert** *01.04.1883 Bens. †30.05.1958 Bochum

- 1883  **Anschütz, Johann Friedrich Georg (Fritz?)**
 *28.04.1883 Benshausen †28.02.1954 Benshausen
 verheiratet mit **Anschütz, Anna Katharina Hedwig Adelheid** geb. Röder
 *10.09.1890 Bens. †15.05.1971 Bens.
 Kinder: **Arthur, Karl, Emma, Erika***09.05.1923, **Kurt** alle in Benshausen geboren


- 1890 **Keiner, Oskar** Kauf des deutschen Hofes

- 1890  **Keiner, Walter** *30.12.1890 †23.01.1978.
 1910 Eintritt die Armee; 17.9.1941 schwer verwundet;
 (Oberschenkelamputation)
 1943 General d. Art.; Heerfeldzugmeister,
 1944 Chef d. allg. Heerammtes OKH

- 1890 **Figl, Peter** *16.02.1890 Benshausen †24.04.1918
 1918 i. Frankreich geheiratet u. kurz danach in den Krieg gegangen, im selben Jahr gefallen.
 Sohn eines Bergmanns **Figl, Jacob**

- 1890  **Anschütz, Anna Katharina Hedwig Adelheid** geborene **Roeder**
 *10.09.1890 Benshausen †15.05.1971 Benshausen
 verheiratet mit **Anschütz, Friedrich Georg** siehe *1883
 Kinder: **Arthur, Karl, Emma, Erika***09.05.1923, **Kurt** alle in Benshausen geboren

- 1891 **Irma Hermine Adelheid Maria** *2.3.1991 i. Bens. †8.4.1978 i. Mehliß
 [Genealogischen Handbuch des i. Bayern immatrikulierten Adels, Band 5]

- 1895  **Weise, Karl** *21.01.1895 Ernstedt †18.06.1967 Benshausen
 Lehrer i. Bens 1918-1945.; Am Markt in der Hauptschule wohnhaft. dokumentierter Fotoband von 1948 mit allen Straßen in Benshausen, Gewerbetreibende; Gebäude; Chronologisches. ■ Autor des Buches "Benshausen Ein Heimatbuch" / herausgegeben 1992 von Manfred Weise (Sohn) , später Th. Waldverein ■ Beiträge in versch. Schriften wie: Henneberg Fränkisches Jahrbuch 1939 "Weinhändler u. Frachtfuhrleute aus Bensch." ■ H.F.Jahrbuch 1941 "Beiträge zur Siedlungsgeschichte unter Vorzugsweiser Berücksichtigung der Bauerngüter in Zent und Marktflecken Benshausen" ■ Im Schrifttum zur Geschichte u. geschichtl. Landeskunde v. Hessen: " Das ehemalige Zentgericht zu Benshausen" (schrieb Weise zusammen mit Volker Wahl aus Steinbach Hallenberg) Heiratet **Berta Weise**; Kinder: **Manfred** und **Gisela Weise** (Foto.1928)

- 1897 **Dietrich Karl Philipp Friedrich** * 6.4.1897 i. Bens. †31.12.1964 i. Udenhausen (Unterfranken)
 Freiherr von und zu Heßberg, Landwirt, Major d. Res. a.D.
 [Genealogischen Handbuch der freiherrlichen Häuser]

um
1897



Wilhelm und Therese Zimmermann
 Kinder: **Karl, Martha, Erich, Arthur, Alfred, Otto, Anne, Hermann**

- 1899 **Kirchner, Victor Gotthilf** * 18.05.1870 i. Sangerhausen
 Lic Dr. Pastor zu Bens. u. Schriftsteller; i. Halle studiert; besuchte das Pädagogium d. Kloster U.L.Fr. i. Magdeburg; schrieb u.a. "Wieder die Himmelsbriefe"
 Leitete seit 6. Sept. 1899 das Pfarramt Bens. mit Eberts., zuerst vikarisch seit 22.Juli 1900; ab1901 zum Dr. der Philosophie promoviert.

1900-
1914



1908 Lic. Pastor
Dr. Kirchner



von 1900-1914 Pfarrer zu Benshausen
Mitgründer des Vereins "Heimatliebe"
(heute Thr. Wald Verein Benshausen)
Gründer des 1. Heimatmuseums im heu-
tigen Pfarrhaus (Bild rechts auf dem
Balkon)
Unterstützung beim Buch "Heimatkundli-
che Betrachtungen" von Martin R. Berndt,
herausgegeben 1914.



2012

Sohn v. Arnold Kirchner

Diese u. weitere Fotos sowie eine Abfotografie des Ölgemäldes Pastor Kirchners aus dem Jahr 1914 gemalt von E. Grimm, erhalten vom Sohn des Pastors - Arnold Kirchner *1923. (Bild links)
Arnold Kirchner verzaubert mit seinen herrlichen Gedichten, die über die Grenzen hinaus bekannt sind wie: "Einsame Weihnacht" aber auch humorvolle Verse. Im Jahr 2013 feiert A. Kirchner seinen 90. Geburtstag u. ist keinesfalls "müde". Arnold Kirchner selbst war es, der auf dem Weg der Informationssuche zu seinem Vater, über meine Homepage nach Benshausen fand, mich im Nov. 2012 erstmals kontaktierte und von seiner Herkunft sowie von seinem Vater Lic. Pastor Dr. Kirchner berichtete.

- 1902 Keiner, Fritz erwähnt i. einer Zeitschrift d. Vermessungsamtes i. Bezug auf Fertigkeiten i. Karten zeichnen
- 1904 Grimm, Heinz 65. Geburtstag am 25. Juni 1904
- 1908 Grimm, Eduard aus Benshausen stammend, in München studierender Kunstmaler erwähnt in einem Magazin soll um 1943 in Kassel bei einem Bombenangriff ums Leben gekommen sein
- 1914 Berndt; Martin R. Lehrer in Bens. u.a. f. Heimatkunde; (1918-1926 Lehrer i. Kammerforst Unstr.-Hainich Kr. i. Thür.) Verfasser des Buches "Heimatkundliche Betrachtungen" 1914 im Eigenverlag erschienen (v.a. für den Heimatkundeunterricht gedacht gewesen) Unterstützung durch Pastor Dr. Kirchner u. den damaligen Bürgermeister Röhren (einige Quellen: Bens. Akten ab 1618; Henneberger Geschichtsverein, Zeitzeugen u.a.)
- 1921 Lapp, Oskar *21.03.1921 Bens. Unternehmer u. Erfinder. 1959 Gründung U.I. Lapp KG (heute GmbH) gemeinsam mit seiner Frau Ursula Ida Lapp* 30.05.1930 Bens. Lapp Gruppe heute ein weltweit tätiges Unternehmen.
Lapp's sind Eigentümer des Paßberg- Anwesens, welcher aufwendig saniert wurde.
- 1922 Pfannstil, Erna (später verh. Wallisch) *1922 i. Bens. †16.02.2008 Wien
KZ Aufseherin SS Verbrecherin; Vater Ernst W. Postbeamter; Mutter Wilhelmine; 4 Geschwister; Fam. Pfannenstil waren keine gebürtigen Benshäuser, sondern sind wahrscheinlich nach 1919 aus dem Raum Fambach zugezogen.
- 1923 ca. geboren Jung Anna heiratet einen Anschütz
- 1923 Weise, Manfred *3.11.1923 (Schüler), Sohn des Karl Weise
studierte Theologie; Dekan der theologischen Fakultät der Uni Jena; Professor der Theologie; hatte 2 Söhne
- 1938 Lotz, Martin * 16.02.1890 Benshausen; Sportler Leichtathletik, Hammerwerfen
1960 3. Platz DDR Meisterschaft; 1991 2. Platz DDR Meisterschaft; 1966 3. Platz Europameis-
terschaft; insg. 5 DDR Rekorde
gelernter Werkzeugmacher, arbeitete als techn. Zeichner
- 1944 Keiner, Fritz ; Stahlhelm (ehem. Gastwirt Deutscher Hof) Hinrichtung
- 1944 Keiner, Otto ehem. Bürgermeister ; KZ Buchenwald Hinrichtung
- 1945 Lotz, Johannes dam. i. Mühlgasse wohnhaft; Antifaschist, Widerstandskämpfer, bildete zusam-
men mit Personen aus Z.-M. die illegale Leitung i. Unterbezirk SHL mit Sitz in Z.-M., An den Anti-
faschistenbewegungen waren auch Keiner, Otto; Keiner, Fritz; Grimm Oskar; Anschütz Christi-
an, Lapp. Hermann; J. Oskar u. Marr, Fritz beteiligt. (Verbreitung von Propagandamaterial, wie
Flugblätter; Kontakte zu Betrieben u. Orten durch Mittelpersonen oder direkt etc.)

- 1949 *Keiner, Friedrich (II)(Landwirt) und Grimm, Otto Erich (Werkzeugmacher)
Strafsache gegen die beiden Personen wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt;
aktenkundig i. den Strafakten des AG Suhl (Preußische Amtsgericht Suhl)*
- 1959 *Frau S* aus Bens. ; bloßgestellte Hamsterin weil sie zum Wochenende i. Selbstbedienungsladen
8 Stk. Butter kaufte. Sie wurde durch "Helfer der staatl. Kontrolle (Spitzel / Stasi) angezeigt.
Veröffenl. i. Freien Wort v. 10.11.1959
Es herrschte gerade Butterknappheit i. der DDR, Hamsterkäufe waren verboten.*

EBERTSHAUSEN

- 1327 *Pleban, Konrad zu Eberts. (1327-1346) in Urkunde*
- 1346 *Schwester des Konrad Pleban in Urkunde Reg. Henneb. 235, 100*
- 1503 *Urban, Kasper Pfarrverweser zu Eberts. Beurkundung (Urk. Herrschaft Schwarza) Reg
2223Bruder Heinrich (Heintzen) Urban in Römheld wohnhaft*
- 1503 *Milz in einer Beurkundung*
- 1503-
1505 *Kaspar (auch Snorning) Pfarrverweser zu Eberts. in Urkunde
Caspar, Hermann aus Ebertshausen*
- 1537 *Johann in Urkunde Reg. 2880 Henneb.*
- 1560-
1612 *Röchlinger, Sebastian Pfarrer Eberts.*
- 1625 *Abesser, Sebastian * 1625 in Suhl †1686
Ab 1654 Pfarrer zu Eberts. Nachfolger von Heinrich Schott (Pfarrer zu Eberts.)*
- 1619 *Reif, Johann Pfarrer zu Eberts. bis 1619; vorher i. Viernau; ev. Prediger*
- 1625 *Hopf, Peter Pfarrer zu Eberts (ging später wieder zurück i. Heimatort Schwallungen)
1596 zu Schwallungen †1674 in Schwallungen
- 1579 *Von Kranlucken, Valentin zu Ebertshausen Nachlassabwicklung in Urkunde
Verkauf eines Gutes zu Ebertshausen vormals V. von Kranlucken durch dessen Gläubiger; ent-
hält u.a. Rechnungen d. Zentgrafen zu Benshausen zur Verwaltung von Ebertshausen*
- 1634 *Zeis, Johann †1634; kam 1634 von Wichtshausen nach Ebertshausen als Pfarrer (Kirchen
aller der 3 Orte > nachf. erwähnt waren abgebrannt) Die wenigen Bewohner v. Wichtshausen,
Dietzhausen u. Mäbendorf hielten ihm die Treue kamen zur Kirche Eberts. solange bis Zeiss
verstarb.*
- 1820 *Keiner, Fritz *22.02.1820 Ebertshausen †Mrz 1888 Schwarza
Vater ist Christian Ludwig Keiner *12.12.1785 in? †08.09.1854 Schwarza
6 Geschwister, bekannt sind Malwine und Wilhelmine Hairat mit Luise Krah
Kinder: Klara K., Wilhelm K.*1853 †1924 Gastwirt; Emma K.*1855; Ida K.; Louise K.;
Elise K.; Theodor K.*1863; Auguste K.
Großeltern sind Keiner, Johann Friedrich (I.)*20.08.1747 in ? †18.11.1815 und Anna Barbara
Funk*
- 1820 *Keiner, Christian Ludwig Wirt zu Eberts. i. Urkunde: Schuldforderungsklage gegen Schutzjuden
Machul Lob zu Schwarza [Quellen zur Gesch. d. Juden i.d. Archiven d. neuen Bundesländer]*
- 1820 *Mäuer Matthias; Klage gegen den Schutzjuden Löser, David u. den Dienstknecht zu Schwarza*
- 1829 *Keiner Ludwig übernimmt das Gut am Aschenhof
(immer als L.K. aus Ebertshausen erwähnt nicht Bens.)*
- 1861 *Scheurich wurde von der Pfrarrvikar Geiselbach zur Pfarrvikar nach Ebertshausen angewiesen.*
- 1864 *Merkel ? Beruf Sporer i. Adressbuch d. Kaufleute v. 1864 genannt*

Hinweis.:

Vornamen wiederholen sich meistens nach der übernächsten Generation so dass Namen identisch sind (So taucht beispielsweise ein Fritz taucht 3 x auf; Jung, Johann Friedrich 2 x; Abesser: Sohn gleicher Name wie der Vater etc.), deshalb Geburtsdatum beachten. In einer nachfolgenden Generation ist meistens auch der Name des Vorfahren enthalten, oft wurde dann ein Zweitname vergeben.

2 Linien Anschütz: (Stammbaum A und B)

Zu Benshausen lassen sich zwei zueinander nicht verbindbare Stammbäume zum Familiennamen Anschütz erkennen. Das bestätigen auch die von den Nachkommen erhaltenen Stammbäume der Frau Jung aus München und des Hr. Eric Anschütz aus Florida (USA) – UrUrUr-Enkel des Johann Caspar Anschütz sowie Ururenkel des Hanss Anschütz.

Die Familien aus Stammbaum A waren sehr reich begüterte Weinhändler sowie Kaufleute und Selbständige in anderen Bereichen wie Metzgermeister, Handarbeiter, Zimmerleute, Luftschmiedemeister, Winzer, Die Familien aus dem Stammbaum B waren anfänglich ebenso erfolgreiche Fuhrmänner, bis damit kaum noch Geld zu verdienen war.

Übrigens waren die Anschütz über die Grenzen Benshausen hinaus verwandt mit Familien aus Zella und Mehliß sowie Suhl, Albrechts usw.

Vielen Dank!

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei Familie Roelen aus München, die mir freundlichst den von einem Vorfahren handgeschriebenen Originalstammbaum und viele weitere Informationen zur Ausarbeitung überlassen haben. Mein Dank gilt auch Fr. Koch aus Suhl, Cousine der eben genannten, für das Bildmaterial und für die Unterstützung bei der Übersetzung alter Schriften.

Ein großer Dank gilt Eric Anschütz aus den USA, der mir seine jahrelangen aufwendigen Recherchen mit hundert von Namen aus Benshausen und seinen eigenen Anschütz – Stammbaum zur Verfügung gestellt hat. Mit euerer Hilfe konnte viel Licht in die doch verwirrenden Verhältnisse voneinander unabhängiger Linien gebracht werden.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Heinrich Munk aus Stadthagen, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht, mich mit so viel Literatur beschenkt, dass es mir gelang mein Wissensschatz dementsprechend zu erweitern und dem ich aufgrund seiner eigenen Recherchen viele Informationen zu verdanken habe.